Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Johannes Evangelist Kleiser

Stand: 17.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Johannes Evangelist Kleiser

Katholischer Geistlicher der Erzdiözese Freiburg im Breisgau und der Diözese Freiburg in der Schweiz

* 30. Oktober 1845, # 17. September 1919

1871 Priesterweihe und Vikar in Bühl und Bonndorf,

Emigration aus Baden um einer Verurteilung wegen des sog. „Kanzelparagraphen“ (Kulturkampf-Gesetzgebung) zu entgehen,

1873 Assistent von Joseph Schorderet im Pauluswerk in Freiburg in der Schweiz,

1874 Vikar in Freiburg in der Schweiz und Dienst im Werk der Katholischen Presse,

1878 Gründer der Canisiusstimmen,

1895 Chorherr an der Liebfrauenkirche in Freiburg in der Schweiz,

1897 Apostolischer Protonotar,

1898 Gründer und Direktor des Marienheims.

Quellen und Literatur:

Conzemius, Viktor, Kleiser, Johannes Evangelist, in: Historisch-biographisches Lexikon der Schweiz, Bd. 4, Neuenburg 1927, S. 504, in: www.hls-dhs-dss.ch (abgerufen am 19.10.2015)

Kosch, Wilhelm, Das katholische Deutschland. Biographisch-bibliographisches Lexikon, Bd. 1: Aal-John, Augsburg 1933, Sp. 2166 f.

GND: 120420708
VIAF: 37747268

Empfohlene Zitierweise: Johannes Evangelist Kleiser, in: Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911-1952). Verfügbar unter: https://faulhaber-edition.de/04081. Letzter Zugriff am 17.05.2024.